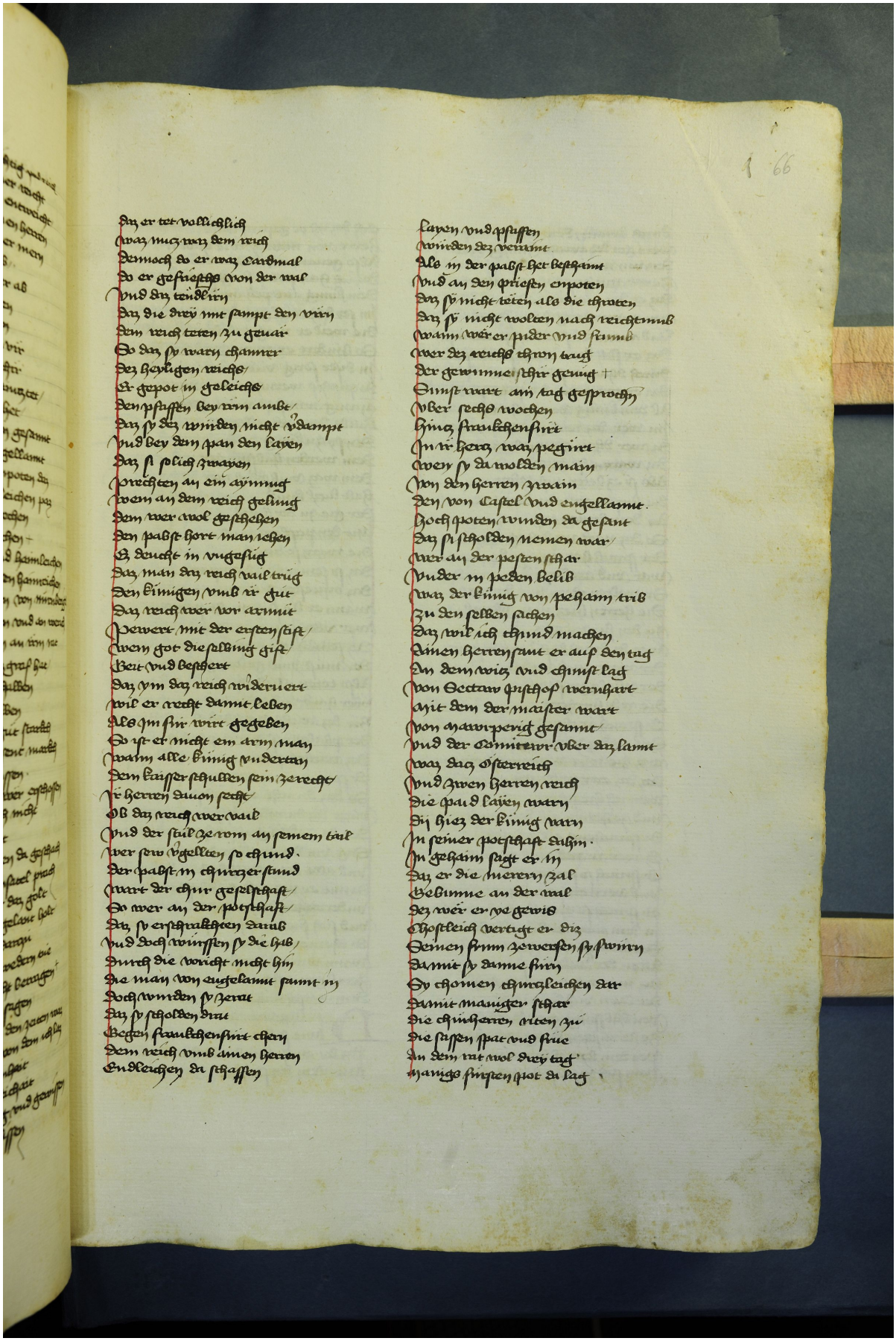
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



daz er tet vollichlich
swaz muz wart dem reich
democh do er was cardinal
do er gefriegtes von der wal
vnd daz teidlich
daz die drey im sampt den vier
dem reich teten zu gewar
So daz sy waren chamer
des heiligen reichs
er gepot in geleiche
den pfaffen bey dem ambt
daz sy daz wunden nicht vdampt
vnd bey den pan den layen
daz s sich zwayen
prechten an ein ainmut
wem an dem reich gelimt
dem wer wol gestehen
den pabst hort man sehen
Es deucht in vngefuig
daz man daz reich vail trug
den kunigen vmb ir gut
daz reich wer vor armut
Newer mit der ersten sist
wem got die selbing gist
Ber vnd begehert
daz vm daz reich widerwert
wil er recht damit leben
Als im sein wirt gegeben
So ist er nicht ein arm man
swaz alle kunig vnderstan
dem kaiser schullen sein zerecht
ir herren duen secht
Ob daz reich wer vail
vnd der stul ze rom an seinem tail
wer sein vgelegen so chund.
der pabst in chuniger stund
wart der chur gesellschaft
So wer an der botschaft
daz sy erstraltichen daub
vnd doch winsten sy die haub
Durch die wricht mocht hin
die man von eugelamt paint in
Doch wunden sy zerrat
daz sy scholden drat
Begen frauleichen sitt chern
dem reich vmb ainen herren
Endleichen da schaffen
layen vnd pfaffen
wunden daz verwant
Als in der pabst het begrant
vnd an den priesten enpoten
daz sy nicht teten als die chroten
daz sy nicht wolten nach reichtumb
swam wer er pider vnd sumb
wer des reichs chron taug
der gewinne chur genug +
Sunst wart an tag gesprochen
vber sechs wochen
hing frauleichen sitt
in ir herz was begirt
wer sy da wolden main
von den herren zwain
den von Castel vnd engellamt.
hoch poten wunden da gesant
daz si scholden nemen war
wer an der pesten schar
vnder in peden belib
was der kunig von peham trib
zu den selben sachen
daz wil ich chund machen
ainen herren sant er auf den tag
an dem weig vnd chunst lag
von Octaw prischof wernhart
mit dem der maister wart
von aquaiperig gesamt
vnd der admiraw vber daz lamt
was daz osterreich
vnd zwen herren reich
die paid layen waren
di hiez der kunig varn
in seiner botschaft dahin.
in geham sagt er im
daz er die meren zal
Gebunne an der wal
des wer er ye gewis
chostleich vertigt er diz
Oemen sunn zerwerfen sy sunnen
damit sy dunne sinn
Sy chomen chunigleichen dar
damit manigter schar
die chuncharen rieten zu
die sussen spat vnd fruo
an dem tat wol drey tag
manigs singen got da lag